

**Pilzkalender 1996 = Calendrier mycologique
1996 ; Leser unter sich = Courrier des lecteurs
= La posta dei lettori ; Kurse und Anlässe =
Cours et rencontres = Corsi e riunioni ; Aus
anderen Zeitschriften = Revue des revues =
Spigolature micologiche ; Ver...**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **73 (1995)**

Heft 9/10

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pilzkalender 1996

Unser Verband bietet seinen Mitgliedern einen Pilzkalender 1996 an, der sich von Ausgaben früherer Jahre in doppelter Hinsicht stark unterscheidet:

1. Der Kalender hat ein wesentlich grösseres Format und misst neu 42 cm in der Höhe und 30 cm in der Breite. Die abgebildeten Pilze weisen mindestens natürliche Grösse auf, sind aber oft noch grösser.
2. Die abgebildeten Pilze gehören nicht zu den eher seltenen, sondern mit einer einzigen Ausnahme zu den häufigsten Pilzarten.

Deckblatt: Fliegenpilz

Januar: Austernseitling

Februar: Märzschneckling (Märzellerling)

März: Speisemorchel

April: Grüner Knollenblätterpilz

Mai: Eierschwamm

Juni: Maronenröhrling

Juli: Parasol (Riesenschirmling)

August: Perlpilz

September: Schopftintling

Oktober: Hallimasch

November: Tintenfischpilz

Dezember: Maskierter Rötleritterling
(Maskenritterling)

Meist sind die Pilze im Vordergrund eines für sie typischen Biotops aufgenommen worden.

Die Qualität der Farbfotos ist sehr gut.

Der Kalender kostet Fr. 22.– und kann bestellt werden beim Verbands-Verlag Ennetemmen, 6166 Hasle.

Calendrier mycologique 1996

Chaque mois de 1996 une belle photographie de champignon au mur de votre bureau ou de votre cuisine? C'est le plaisir que peut vous offrir l'USSM:

- 13 grandes photos de 42 × 30 cm, champignons représentés en grandeur naturelle et souvent même agrandis,
- champignons photographiés in situ, dans leur biotope,
- toutes espèces courantes sauf une (qui est très belle),
- photographies de qualité irréprochable.

Espèces représentées: Amanite tue-mouches (page de garde), Pleurote coquille d'huître (janvier), Hygrophore de mars (février), Morille commune (mars), Amanite phalloïde (avril), Girole (mai), Cèpe de Bordeaux (juin), Lépiote élevée (juillet), Golmote (août), Coprin chevelu (septembre), Armillaire (octobre), Anthurus d'Archer (novembre), Pied violet (décembre).

Prix du calendrier: fr. 22.–, frais de port inclus. Adresser vos commandes à notre libraire: Beat Dahinden, Ennetemmen, 6166 Hasle LU.

Leser unter sich

Courrier des lecteurs

La posta dei lettori

Pilze züchten

Lieber Heinz,

Du hast im Juliheft das Pilzzucht-Tagesseminar der Thurgauer Pilzfreunde kommentiert. Du erzählst, was Walter Pätzold allerlei an Bemerkungen «fallen» liess. Unter anderem, dass die Rinde der Holzunterlage möglichst unversehrt bleiben sollte.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass z. B. Austernseitlinge nur dort wachsen, wo noch Rinde ist. Und Rinde fällt gerne ab, während die Pilze an den Rugeln fruktifizieren. Um dem vorzubeugen, lohnt es sich, die fertig vorbereiteten, beimpften und schon mit Myzel durchwachsenen Stammstücke *dicht* mit relativ feinmaschigem Drahtgeflecht zu umwinden und gut mit Agraffen zu befestigen. Dann kann die Rinde nicht so leicht abschilfern, und die Pilze haben sogar noch einen besseren Halt.

Mit freundlichem Gruss

Hellmut Jäger

Kurse + Anlässe

Cours + rencontres

Corsi + riunioni

Kalender 1995/Calendrier 1995/Calendario 1995

Allgemeine Veranstaltungen/Manifestations générales/Manifestazioni generali

17.9.–23.9.	Entlebuch	Mykologische Studienwoche
23./24.9.	Flumserberg	VAPKO Jahrestagung
30.9.	Münchenbuchsee/BE	Pilzbestimmertagung
3.10.–8.10.	9465 Salez/SG	WK-Tagung/Journées CS
20.10.–22.10.	1624 La Verrerie/FR	Cours romand de détermination

Regionale Veranstaltungen/Manifestations régionales/Manifestazioni regionali

Pilzausstellungen (siehe Vereinsmitteilungen)

16. und 17. September:	Herzogenbuchsee
23. und 24. September:	Emmental (Langnau)
23. bis 25. September:	Willisau
24. September:	Chur (Flumserberg)
29. September bis 1. Oktober:	Winterthur (Seen)
30. September und 1. Oktober:	Aarau; Zofingen
1. Oktober:	Bern (Münchenbuchsee)
7. und 8. Oktober:	Zurzach
14. und 15. Oktober:	Birsfelden; Seetal (Meisterschwanden)

Expositions (voir Communiqués des Sociétés)

16 et 17 septembre:	Romont
23 et 24 septembre:	Tramelan
29 sept. au 8 oct.:	ACVM (Martigny)
30 sept. au 1 ^{er} oct.:	Nyon-La Côte (Renens)
7 et 8 octobre:	Nord Vaudois Yverdon (Ste-Croix); Payerne

Aus anderen Zeitschriften

Revue des revues

Spigolature micologiche

Bulletin de la Société Mycologique de France, Band 109, Heft 2, 1993

Informations Mycologiques

Es werden die folgenden Arten bzw. «Abarten» beschrieben (mit je einer Farbfotografie):

Amanita aureola (Kalchbr.) Sacc. Es handelt sich um eine Abart des Fliegenpilzes. Zum Unterschied von diesem hat der Hut keine oder nur spärliche Velumreste und ist etwas heller (rotorange) gefärbt mit gegen gelborange verfärbendem Rand. Der etwas schlankere Stiel hat eine reduzierte Basis-
knolle, die angedrückt volvaähnlich bekleidet ist (mit schwachem, freiem Rand).

Amanita muscaria ssp. *americana* Gilbert. Eine Form des Fliegenpilzes mit goldgelbem Hut, der mit weissen, spitzigen, abstehenden, kaum abwischbaren und regelmässig verteilten Wärcchen bekleidet ist.

Agaricus nivescens v. *squarrosipes* Collin et Bon. Unterscheidet sich vom Typ im wesentlichen durch den unterhalb des Rings stark sparrig-schuppigen Stiel.

Agrocybe dura (Bolt.) Sing. Ein oft schwer unterscheidbarer Verwandter von *Agrocybe praecox* mit im allgemeinen etwas robusterem Habitus und fleischigerem Hut, der im Alter oder bei Trockenheit meist felderig-rissig aufspringt; der Geruch ist unbedeutend (bei *A. praecox* mehlartig).

Bulletin de la Société Mycologique de France, Band 109, Heft 2, 1993
G. Simonini et G. Redeuilh: Comité pour l'unification des noms des Bolets
européennes

Mit dem Ziel, die Taxonomie und Nomenklatur der Röhrlinge möglichst international zu vereinheitlichen, wurden verschiedene Mykologen angesprochen, ihre diesbezügliche Meinung mitzuteilen. Als erstes Ergebnis dieser Umfrage werden nun die Arten der Gruppe *Edulis* dargestellt.

Einigkeit herrschte bezüglich der «klassischen» Steinpilzarten *Boletus edulis* Bull.: Fr., *B. aereus* Bull.: Fr., *B. pinophilus* Pil. & Dermek (der lange verwendete Name *B. pinicola* [Vitt.] Vent. ist ein Homonym) und *B. aestivalis* (Paulet) Fr., wobei beim letzteren noch teilweise *B. reticulatus* Schaeff. als vorzuziehender Name betrachtet wird.

Bei dieser Gelegenheit sind acht weitere Arten «aufgetaucht», die ebenfalls zu dieser Gruppe gehören sollen. Davon als mehr oder weniger gesichert gelten *B. clavipes* (Peck) Pil. & Dermek – ein «Steinpilz» mit gelbem Hutrand (als amerikanische Art, für Europa aber nicht völlig bestätigt), *B. persoonii* Bon – ein weisser «Steinpilz» (angeblich nicht identisch mit weissen Formen von *B. edulis*), *B. suspectus* Peck – möglicherweise nur eine +/- lilagetönte Form von *B. aestivalis* (eine amerikanische Art, Vorkommen in Europa unsicher) und *B. venturii* Bon – ein gelbhütiger «Steinpilz». Als eher zweifelhaft angesehen werden drei weitere, in der Literatur aus isolierten Gegenden beschriebene Arten – *B. betulicola* (Vasil) Pil. & Derm. (Russland), *B. carpinaceus* Vel. (Tschechien) und *B. nemorensis* Redeuilh (Marokko).

Heinz Baumgartner, Wettsteinallee 147, 4058 Basel

Vereinsmitteilungen

Communiqués des Sociétés

Notiziario sezionale



**VEREIN
FÜR PILZKUNDE
WINTERTHUR**

**Zum 75jährigen Jubiläum
Pilzausstellung vom 29. September bis 1. Oktober**

1995 hat der Verein für Pilzkunde Winterthur Grund zum Jubeln, können wir doch dieses Jahr unser 75jähriges Bestehen feiern. Im Jahre 1920 setzten sich elf gleichgesinnte Männer zusammen, alles «angefressene Pilzler», und gründeten den Verein für Pilzkunde Winterthur, um in Zukunft gemeinsam diesem schönen Hobby zu frönen sowie die Öffentlichkeit vermehrt über dieses interessante Gebiet zu informieren.

Nach einigem Auf und Ab der Mitgliederzahlen und einigen Lokalwechseln sind wir heute mit rund 60 Mitgliedern im Rest. «Wilden Mann», Winterthur, als Vereinslokal, gelandet. Sinn und Zweck unseres Vereins ist die Förderung der Pilzkunde, das Wissen unserer Mitglieder zu erweitern, der Schutz der Pilzflora, die Bekämpfung von Pilzvergiftungen, aber auch die Aufgabe, die Öffentlichkeit zu orientieren und sie zu motivieren, der Natur und somit den Pilzen Sorge zu tragen.

Durch unsere Bestimmungsabende, Vorträge und Exkursionen versuchen wir, diese Ziele zu erreichen. Daneben kommt auch die Gemütlichkeit beim Waldhüttenhock, Abendbummel oder Kegeln nicht zu kurz.

Aus Anlass unseres 75jährigen Bestehens haben wir beschlossen, dieses Jahr eine öffentliche Pilzausstellung zu organisieren. Dies im Rahmen der Gewerbeausstellung in Winterthur-Seen, wo wir auch wieder die Tombola betreuen werden. Zum Jubiläum haben wir von den Organisatoren den nötigen Platz für eine grössere Ausstellung erhalten.

Nebst der Präsentation einer schönen Auswahl von Frischpilzen soll aber auch der Pilzschutz im Vordergrund stehen. Die Ausstellung ist integriert in die Gewerbeausstellung Winterthur-Seen, Alte Turnhalle, Kanzleistrasse (Bushaltestelle Linie 2).

Öffnungszeiten: Freitag, 29. September von 15 bis 22 Uhr; Samstag, 30. September von 12 bis 22 Uhr; Sonntag, 1. Oktober von 10 bis 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Alle Pilz- und Naturfreunde sind herzlich eingeladen. Der Verein für Pilzkunde Winterthur freut sich, recht viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Für den Verein für Pilzkunde Winterthur: A. Wehrli, Präsidentin.

L'Association Cantonale Valaisanne de Mycologie (ACVM) fête ses 50 ans

En Valais, il existe actuellement sept sociétés mycologiques, de Sierre à Monthey. Ces sociétés sont regroupées en une Association cantonale (ACVM), dont fait partie aussi, à titre amical, la société mycologique de Bex. Au total, un peu plus de 1000 membres. Cinq sociétés sont membres de l'USSM: Sierre, Sion, Martigny, Monthey et Bex.

Nous fêtons donc nos 50 ans d'existence (1945–1995). Durant cette année jubilaire, nous avons organisé et prévu plusieurs manifestations, chacune d'elles voulant à la fois être une fête et un éloge de la mycologie. Le point d'orgue de nos festivités sera sans nul doute notre participation, en tant qu'invités d'honneur, à la Foire du Valais, à Martigny, du 29 septembre au 8 octobre 1995. Sous une tente couvrant une surface de 500 mètres carrés, nous animerons la Foire surtout par une exposition permanente de champignons frais dans leur biotope naturel (reconstitution de milieux forestiers par un paysagiste) et par une exposition didactique intitulée «Paysages mycologiques valaisans» (panneaux bilingues français-allemand).

Mycologues valaisans, nous invitons cordialement nos collègues de Suisse à venir nous rendre visite à Martigny, à la jonction de la vallée du Haut-Rhône et du val d'Entremont.

François Brunelli, prés. comm. scient. ACVM

Aarau und Umgebung. 16. September: Exkursionswanderung, Treffpunkt 13 Uhr KEBA Aarau. – 18. September: Mitgliederversammlung, 19 Uhr, Rest. «Gais», Aarau. – 25. September: Bestimmungsabend, 19 Uhr, Rest. «Gais», Aarau. – 30. September und 1. Oktober: MAG, Pastetliverkauf und Pilzausstellung. – 9., 16., 23. und 30. Oktober: Bestimmungsabend, 19 Uhr, Rest. «Gais», Aarau. – 21. Oktober: Schlussexkursion, Treffpunkt 13 Uhr KEBA Aarau. – 6. und 13. November: Bestimmungsabend, 19 Uhr, Rest. «Gais», Aarau.

Bern. Sonntag, 1. Oktober: Pilzausstellung in der Saal- und Freizeitanlage Radiostrasse, 3053 Münchenbuchsee. Geöffnet 9–17 Uhr.

Bex. Samedi 7 octobre, exposition de champignons Bex-Valais à la Foire de Martigny. – Dimanche 22 octobre, journée brisolée (G. et D. Genova). – Samedi et dimanche 4 et 5 novembre, journées UVSM, Bussy-Chardonney. Détermination à la Geôle les lundis à 20 h.

Birsfelden. Grosse Pilzausstellung in Birsfelden am Samstag, 14. Oktober von 14–22 Uhr und Sonntag, 15. Oktober von 10–16 Uhr in der Aula des Kirchmattschulhauses. Weitere Attraktionen: Festwirtschaft, Wildpilzgerichte,

Kaffee und Kuchen, Tombola, Diaschau, Wettbewerbe für gross und klein, Bücherecke und Möglichkeit für Pilzkontrolle.

Cossonay. Dimanche 1^{er} octobre, sortie Cabane de Cossonay 9 h, resp. M^{me} Bocherens, tél. 861 25 00. – Dimanche 29 octobre, sortie Cabane de Cossonay 9 h, resp. M^{me} G. Nicod, tél. 864 58 30. – Dimanche 12 novembre, sortie de clôture Cabane de Cossonay 9 h. Les sorties ont lieu par n'importe quel temps. Pique-nique tiré des sacs. Cabane à disposition du groupement mycologique le 30 septembre.

Entlebuch. Unsere Pilzbestimmungsabende sind an folgenden Montagen: 18. September, 2. und 16. Oktober, jeweils um 20 Uhr im Rest. «Bahnhof» in Schüpfheim. – Samstag, 7. Oktober: Saujasset im Hotel «Rössli» in Wigglen.

Genève. Dimanche 17 septembre, course Hauts-marais, A. Guerry, tél. 757 46 85, rendez-vous U 8 h 15, La Givrine 9 h 15; avec fondue à Convaloup, prière de s'inscrire pour le repas. – Lundi 25 septembre, 20 h 30, Unibastions salle 315, conférence de Roger Fillon, Les Inocybes. – Lundi 23 octobre, 20 h 30, Unibastions salle 315, présentation des champignons de saison par les personnes présentes, table ronde. – Dimanche 29 octobre, course

Bois-de-Peillonex, J.-R. Chapuis, tél. 348 96 13, rendez-vous U 8 h 20, Pont-de-Fillinge 9 h 15. – Lundi 30 octobre, 20 h 30, Uni-bastions salle 315, conférence de M. Oscar Rölli, Ascomycètes. – Dimanche 5 novembre, course Col d'Evires, J.L. Chavan, tél. 757 41 84, rendez-vous U 8 h 20, col d'Evires 9 h 15. – Samedi 12 novembre, course Bois-de-Versoir, Ph. Ducommun, tél. 774 25 08, rendez-vous U 13 h 15, Bossy terminus du bus Z 13 h 45. – Samedi 18 novembre, course de Bois-de-Lalère, J.J. Roth, tél. 771 14 48, rendez-vous U 13 h 15, Sézegnin-fontaine 13 h 45.

Herzogenbuchsee und Umgebung. Unser traditioneller Lotto-Match findet am Freitag, 20. Oktober und am Samstag, 21. Oktober, jeweils um 20 Uhr im Rest. «Bahnhof» hier in Herzogenbuchsee statt.

La Broye. Cercles d'étude: les lundis 25 septembre, 2, 16, 23 et 30 octobre, 6 et 13 novembre. Exposition à Payerne les 7 et 8 octobre.

Nord Vaudois – Yverdon. Séance de détermination d'été-automne, dès 20 h 15, salle Léon Michaud, château d'Yverdon: tous les lundis, jusqu'au 6 novembre, sauf le 18 septembre. Sorties d'étude: le 24 septembre, Chaler du Rocher, organisation M. Layaz; le 15 octobre, Pompaples, organisation M^{me} Salgat. Exposition de Ste-Croix, samedi 7 et dimanche 8 octobre. Soirée d'automne, samedi 11 novembre.

Nyon – La Côte. Samedi 23 septembre, journée et soirée sympathiques au stand de tir à Longirod, rendez-vous 9 h au parc de l'école Perrerets à Gland ou à 9 h 30 à Longirod, rens. Vreni Hiltbrand, tél. 022 368 16 02. Samedi et dimanche 30 septembre et 1^{er} octobre, exposition société de Renens. – Dimanche 7 octobre, sortie sur les hauts de Bex, pique-nique tiré des sacs, rendez-vous 9 h au parc de l'école Perrerets à Gland, rens. P. Überhart, tél. 022 364 24 77. – Samedi et dimanche 7 et 8 octobre, exposition à Ste-Croix, société du Nord vaudois. Mardi 10 octobre 20 h, soirée d'étude UVSM, au local à Lausanne. – Vendredi 20 à dimanche 22 octobre cours romand de l'USSM à La Verrerie FR. – Samedi 28 octobre, sortie à La Cézille, rendez-vous 13 h 15 parc de l'école Perrerets à Gland, rens. M. Glauser, tél. 022 361 09 75. – Samedi et dimanche 4 et 5 novembre, journées d'étude de l'UVSM, org. soc. Renens-Bussy-Chardonney, rendez-vous

le 4 à 9 h, samedi étude d'un biotope, dimanche étude en salle. – Samedi 11 novembre, dernière sortie au Bois de Chêne, autour du feu, châtaignes grillées, rendez-vous 13 h 15 parc de l'école Perrerets ou sur place, rens. Mike Hochreutener, tél. 022 364 53 46. – Mardi 14 novembre 20 h, soirée d'étude UVSM, au local, Yverdon.

Ostermundigen. Vereinstätigkeiten: Samstag, 16. September: Pilzexkursion vormittags, Besammlung um 7.30 Uhr vis-à-vis Rest. «War-teck», Ostermundigen. – Samstag, 14. Oktober: Pilzexkursion vormittags. – Montag, 16. Oktober: Pilzbestimmungsabend im Hotel Rest. «Bären», Ostermundigen. Beginn um 20 Uhr. – Montag, 30. Oktober: Pilzbestimmungsabend. – Freitag, 24. November: Jubiläums-Altjahrs-höck.

Riviera. Sorties: dimanche 24 septembre et dimanche 22 octobre, départ 7 h 30, place du Marché à Vevey. Vendredi à dimanche 20 au 22 octobre, cours romand de l'USSM à La Verrerie (FR). – Samedi et dimanche 4 et 5 novembre, journées de l'UVSM à Bussy-Chardonney. – Stamm les premiers jeudis du mois dès 17 h 30 à l'hôtel des Familles à Vevey. – Les lundis soirs, jusqu'au 4 décembre, séances de détermination au local de la société.

Romont. Maison St-Charles, samedi 16 septembre de 11 h à 23 h et dimanche 17 septembre de 10 h à 20 h. Grande exposition de champignons avec dégustation de croûtes préparées par les membres de la société.

Schlieren. Jeden Montag bis etwa Mitte November, jeweils um 20 Uhr: Pilzbestimmung im Rest. «Frohsinn», Schlieren. – Pilzexkursionen: Sonntag, 24. September und 8. Oktober. Besammlung um 8 Uhr auf dem alten Gemeindeplatz in Schlieren. – Pilzkontrolle: Die amtliche Pilzkontrolle in Schlieren ist jeweils geöffnet am Samstag/Sonntag/Mittwoch zwischen 18 und 20 Uhr und befindet sich neu im Senioren-Treff an der Freiestrasse 23 in Schlieren.

Seetal. Jeden Montag bis etwa Mitte November: Pilzbestimmungsabende jeweils um 20 Uhr im Vereinslokal im alten Schulhaus Tennwil. – Sonntag, 17. September: Pilzsammel-exkursion mit anschliessendem Waldhock. – Samstag, 14. und Sonntag, 15. Oktober: Pilzausstellung mit Rest.-Betrieb in der Mehrzweckhalle Meisterschwanden. Öffnungszeiten: Samstag, 11–23.30 Uhr, Sonntag 10–18 Uhr. Für eine systematische und nach dem neuesten

Stand der Wissenschaft geführte Ausstellung steht uns Beni Kobler als Pilzexperte zur Verfügung. – Samstag, 25. November: Chlaus-hock in der Waldhütte Bettwil. – Samstag, 16. Dezember: Fondue-Abend im Schulhaus Tennwil.

Sion. Dimanche 15 octobre, sortie de clôture, couvert des Mayens-de-la-Zour, en-cas organisé, départ 7 h 30, hôtel du Rhône, resp. Patrick Wuillens et Georges Waldvogel, rens. tél. 31 24 42, retardataires selon plan déposé à l'hôtel du Rhône. – Dimanche 5 novembre, matinée comm. scient. cant., rens. tél. 22 40 71. Tous les lundis soirs, au stamm, dès 20 h, séances de détermination, ouvertes à tous les membres du CMSE.

Thurgau. Montag, 18. September, 16. Oktober und 30. Oktober jeweils um 19.30 Uhr: Makroskopisches und mikroskopisches Pilzbestimmen für Fortgeschrittene II im Pilzlokal, Kantine Bollag, Schlossmühlestr. 7–9, Frauenfeld. Organisation Joachim Dürst, Frauenfeld/Pilzbestimmerkommission. – Sonntag, 24. September: Lernexkursion in das Gebiet Lommiserwald, Lommis. Treffpunkt: 9 Uhr, Marktplatz Frauenfeld. Organisation: Matthias Steudler, Frauenfeld/Hans Rivar, Stettfurt. Verpflegung aus dem Rucksack; oder wahlweise Sonntag, 24. September: Lernexkursion in das Gebiet Güttingerwald. Treffpunkt: 9 Uhr, Tiefbauamt Dozwil. Organisation: Paul Hofer, Weinfeld. Verpflegung aus dem Rucksack. – Montag, 25. September und 23. Oktober jeweils um 19.30 Uhr: Makroskopisches Pilzbestimmen für Anfänger und Fortgeschrittene I im Pilzlokal, Kantine Bollag, Schlossmühlestr. 7–9, Frauenfeld. Organisation: Hans Rivar, Stettfurt/Ortspilzexperten. – Samstag, 30. September bis Samstag, 7. Oktober für Anfänger und Fortgeschrittene I oder Samstag, 7. Oktober bis Samstag, 14. Oktober für Anfänger, Fortgeschrittene I und Fortgeschrittene II: Pilzkundliche Ferienwochen in Föhrenbühl ob Hornberg, Schwarzwald/BRD für alle Mitglieder des VSVP. Siehe SZP, Ausgabe Nr. 5/6, Mai/Juni 1995. Weitere Auskünfte erteilt und Anmeldungen mittels Postkarte an: Hans Rivar, Präsident des Vereins für Pilzkunde Thurgau, Brunnackerstr. 4, 9507 Stettfurt, Tel. 054 53 24 94. – Sonntag, 22. Oktober: Lernexkursion in das Gebiet Vogelherd, Pfyn. Treffpunkt: 9 Uhr, Marktplatz Frauenfeld; 9.15 Uhr, Gasthaus «Krone», Pfyn. Organisation: Anna Herzog,

Pfyn. Verpflegung aus dem Rucksack. – Sonntag, 5. November: Lernexkursion in das Gebiet Seerücken, Steckborn mit anschliessendem Pilzbestimmen. Treffpunkt: 9 Uhr, Marktplatz Frauenfeld; 9.30 Uhr, Bahnhof Steckborn. Organisation: Albert Gräfle, Steckborn/Hans Rivar, Frauenfeld. Verpflegung aus dem Rucksack. – Montag, 6. November, 19.30 Uhr: Sitzung des Vorstandes und der Pilzbestimmerkommission im Pilzlokal, Kantine Bollag, Schlossmühlestr. 7–9, Frauenfeld. Vorsitz: Hans Rivar, Stettfurt und Kristina Wyss, Steckborn. Hinweis: Die Sitzung ist für alle Mitglieder offen. Anträge und Vorschläge für das Jahresprogramm 1996 werden gerne entgegen genommen. – Samstag, 25. November: Gemütlicher Saisonschlussabend mit Lotto. Separate Einladung mit Anmeldetalon folgt rechtzeitig!

Winterthur. Jeden Montag, bis 13. November: Regelmässige Bestimmungsabende ab 19.30 Uhr im Vereinslokal. – Sonntag, 24. September: Lernexkursion im Wannenbergrössberggebiet. – Freitag, 29. September bis Sonntag, 1. Oktober: Pilzausstellung mit Tombolabetreuung am Gewerbefest in Seen. – Sonntag, 15. Oktober: Lernexkursion mit Bräteln im Eschenberg-Sennhofgebiet. – Freitag, 24. November: Quartalsversammlung mit Klausabend. – Sonntag, 17. Dezember: Winterexkursion.

Zofingen. Immer noch treffen wir uns jeden Montag zum Bestimmen in der Acherläuten. Die letzten Vorbereitungen für die Pilzausstellung am 30. September und 1. Oktober sind im Gange. Ich hoffe auf die tatkräftige Mitarbeit jedes Mitgliedes, um die Ausstellung wieder ein Erfolg werden zu lassen. Wer kann vielleicht noch einen Kuchen backen? Danke!

Zürich. Rest. «Albisriederhaus», 8047 Zürich. – Jeden Montag um 20 Uhr: Bestimmungsübungen in kleinen Gruppen, Kurzreferate der Pilzbestimmer, Hellraumprojektionen, Studium des aufliegenden Pilzmaterials, Besprechen interessanter Pilzfunde. – 2. Oktober: Pilzbestimmung und Besprechung aktueller Funde. – 6. November: Quartalsversammlung, anschliessend «Spätherbstpilze», Referent: René Pfister.

Zurzach und Umgebung. Bis 13. November: Pilzbestimmerabende jeweils am Montag um 20 Uhr in der Mensa des Oberstufenschulhauses Zurzach. Pilze und Pilzliteratur mitbringen. – Sonntag, 1. Oktober: Exkursion. Besamm-

Verzeichnis der lieferbaren Werke des Verbandbuchhandels
Liste des ouvrages disponibles à la librairie de l'USSM
Elenco delle opere ottenibili presso la libreria della Società

Verband/USSM	Schweizer Pilztafeln, Planches suisses, Bd. I, II, (Bd. III vergriffen), IV, V, deutsch, français, italiano Frusta mycologica illustrata
Alessio	Boletus (Dill. ex L.) – Fungi Europaei und Supplemento 2a
Amann	Bodenpflanzen des Waldes
Bon	Champignons d'Europe occidentale
Bon	Parey's Buch der Pilze
Brandrut/Melot/Lindström	Cortinarius-Flora, Bd. 1 und 2
Bresinsky	Giftpilze
Candusso	Lepiota (s.l.) – Fungi Europaei
Cappelli	Agaricus (L. Fr.) – Fungi Europaei
Cetto	Der grosse Pilzführer, nur noch Band 2 und 3 I funghi dal vero, volume 1, 2, 3, 4, 5, 6 e 7 Enzyklopädie der Pilze, Bd. 1, 2, 3, 4 und Reg. Bd. 1200 Pilze
Dähncke	Das Grosse Pilzbuch in Farbe
Dausien's	Lexikon der Mykologie
Dörfelt	Pilzmikroskopie
Erb/Matheis	GU. Naturführer Pilze
Garnweidner	BLV Bestimmungsbuch, Pilze
Gerhardt	Les champignons de la cueillette à la table
Girel	Steinbachs Naturführer, Pilze
Grünert	Unsere Morcheln
Imbach	Pilze an Bäumen
Jahn	Champignons Suisses
Kuhn	Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde, deutsch/lateinisch
Lörtscher	Handbuch für Pilzfreunde, Bd. I, III, IV, V, VI
Michael/Hennig/Kreisel	Atlas des Cortinaires, Pars 1, 2, 3, 4, 5, 6 et 7
Moëgne-Loccoz	Bd. IIb/2 Blätterpilze und Röhrlinge, 5. Auflage
Moser	Farbatlas der Basidiomyceten. Teile 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11
Moser/Jülich	Pilze der Schweiz, Band I (Ascomyceten)
Myk. Luzern	Pilze der Schweiz, Band II (Aphyllorphorales)
	Pilze der Schweiz, Band III (Röhrlinge und Blätterpilze 1. Teil)
	Champignons de Suisse, tome I (Ascomycètes)
	Champignons de Suisse, tome II (Aphyllorphorales)
	Champignons de Suisse, tome III (Bolets et Agaricales 1 ^{ère} partie)
	Kleine Einführung in die Pilzkunde
Noordeloos	Entoloma
Phillips	Der Kosmos-Pilzatlas
	Les champignons
Ricken	Die Blätterpilze (Nachdruck, deutsch)
	Le Agaricaceae (ristampato)
Riva	Tricholoma (Fr.) Staude – Fungi Europaei
Romagnesi	Petit atlas des champignons, tomes I, II et III
Scheibler	Champignons hallucinogènes
Schmid	Ascomyceten im Bild, Bd. 1 und 2
Sekt. Thun	Schweizer Pilz-Kochbuch
Veyrat	Clé de détermination des principales espèces de truffes

Auf Wunsch können alle nicht ab Lager lieferbaren Pilzbücher zu günstigen Bedingungen beschafft werden. Sur demande nous pouvons fournir tous les livres non tenus en stock à des conditions avantageuses. Bestellungen sind zu richten an: / Commandes à adresser à: Beat Dahinden, Ennetemmen, 6166 Hasle LU. Preislisten liegen bei den Präsidenten der Vereine auf. Liste de prix disponible chez les présidents des sociétés.

lung 9 Uhr beim Bahnhof Zurzach. – Donnerstag, 5. Oktober: Forum einrichten ab 19 Uhr. – Freitag, 6. Oktober: Pilze suchen für die Ausstellung. Weitere Angaben werden folgen. – Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober: Pilzausstellung im Forum Zurzach. Arbeiten nach Pro-

gramm. – Montag, 8. Oktober: Aufräumen im Forum. – Sonntag, 22. Oktober: Pilzertreffen mit dem Pilzverein Klingnau nach Einladung. – Der Vorstand und die Pilzbestimmer hoffen auf reges Mitmachen an den verschiedenen Anlässen.

EN EXCLUSIVITÉ

magnifique calendrier
de 13 planches couleur
«champignons de chez nous»

format 30 x 42 cm

prix Fr. 22.–

port, emballage, TVA compris
parution novembre 1995

EINZIGARTIGKEIT

prächtiger Kalender
mit 13 Farbbildern
«einheimische Pilze»

Format 30 x 42 cm

Preis Fr. 22.–

Porto, Verpackung, MWSt inbegriffen
Herausgabe November 1995

Nom, prénom:

Name, Vorname: _____

Rue / Strasse: _____

NP/Localité / PLZ/Ort: _____

Je commande _____ calendrier(s) Signature: _____

Ich bestelle _____ Kalender Unterschrift: _____

Korrespondenzadressen / Correspondance

- Redaktionelles SZP (deutsch, italienisch):** Heinz Göpfert, Alpenblickstr. 53, 8630 Rüti / **Publications dans le BSM (français):** François Brunelli, Petit Chasseur 25, 1950 Sion
- Adressänderungen, Abonnemente, Mitgliederlisten, Etiketten / Changements d'adresse, abonnements, liste de membres, étiquettes:** Frau Sonja Schnider, Soldanella, 6166 Hasle

- Verbandsbuchhandel / Librairie:** Beat Dahinden, Ennetemmen, 6166, Hasle LU

- Andere Korrespondenz / Autre correspondance:** VSPV-USSM, Dr Yngvar Cramer, Pelikanweg 5, 3074 Muri BE